



Lehrgang

„Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in Hunsrück“

(u.a. Voraussetzung für „Nationalparkführer/in Hunsrück-Hochwald“)

Die Landschaft des Hunsrücks mit ihren hügeligen Hochflächen und bewaldeten Höhenzügen mag auf den ersten Blick nichts Außergewöhnliches bieten, doch wer genau hinschaut, findet viele Naturbesonderheiten und -schönheiten.



Experten aus verschiedenen Bereichen vermitteln für die Region Hunsrück Kenntnisse der Naturbesonderheiten sowie der natur- und kulturgeschichtlichen

Entwicklung.

Aber auch über

Landnutzung, Siedlungsformen sowie die

wirtschaftliche

und touristische Entwicklung wird informiert. Daneben ist das methodische Rüstzeug für die Arbeit mit Besuchergruppen ein Ausbildungsschwerpunkt.

Der Lehrgang entspricht den Richtlinien (Modul A) des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland, BVGD, und den bundesweiten Standards der Umweltakademien der Bundesländer. Kooperationspartner des DLR bei der Durchführung sind neben dem BVGD:

Die natürlichen Potentiale unserer Heimat müssen aber zugänglich, verständlich und erlebbar gemacht werden, um als Standortfaktoren für die Region Gewicht zu erhalten. Einen Beitrag hierfür leisten qualifizierte Gästeführungen und Naturerlebnisangebote.

Möchten Sie eine solche Aufgabe übernehmen? Das nötige Rüstzeug hierfür erhalten Sie im Lehrgang zum/r Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/in des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Rheinhausen-Nahe-Hunsrück.



Zertifizierte
Natur- und
Landschaftsführer
Rheinland-Pfalz e.V.



Wer kann am Lehrgang teilnehmen?

Zielgruppe sind die Menschen aus dem Hunsrück, besonders der Nationalparkregion, die ihr naturkundliches Wissen über ihre Heimat erweitern und engagiert und professionell freiberuflich durch Führungen an andere weitergeben wollen. Dabei ist der berufliche Abschluss weniger wichtig. Auch junge Erwachsene mit Engagement für unsere Heimat sind willkommene Teilnehmer/innen, denn auch speziell für junge Gäste soll es informative Erlebnisse geben.

Wie läuft der Lehrgang ab?

Es gibt keinen herkömmlichen Unterricht, sondern eine praxisbezogene Wissensvermittlung, die die Fragen und Interessen der Teilnehmer/innen berücksichtigt. Ein Schwerpunkt ist die praktische Ausbildung, um den Einstieg in die Tätigkeit als Gästeführer/in zu erleichtern. Da auch die Referenten/innen meist aus der Region stammen, wird kein isoliertes Fachwissen, sondern ein vernetztes Gesamtbild vermittelt.

Wann und wo findet der Lehrgang statt?

Die Qualifikation umfasst ca. 300 Zeitstunden (ohne Prüfungszeitraum). Sie gliedert sich in 27 theoretische Seminareinheiten (montags, 18-21 Uhr, im Hunsrückhaus, Erbeskopf, 9 Exkursionen sowie 4 Indoor- und 4 Outdoor-Trainings (samstags ganztägig), 3 Führungshospitationen und einen Outdoor-Erste Hilfe-Kurs. Der Lehrgang beginnt am 08.09.2014 und endet Ende September 2015. Darüber hinaus wird es regelmäßig Fortbildungsangebote geben.

Welchen Abschluss erhält man?

Die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang wird durch eine Urkunde mit dem Titel „Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in Hunsrück“ bescheinigt. Voraussetzung ist die Teilnahme an 90% aller Lehrgangseinheiten, die schriftliche Ausarbeitung von 3 Kurzführungen, Anfertigung einer Hausarbeit, eines Angebotsflyers sowie eine erfolgreiche schriftliche und praktische Prüfung. Die Urkunde berechtigt zur Teilnahme an einem ca. 4 tägigen Aufbaumodul zum/r „Nationalparkführer/in Hunsrück-Hochwald“ und zur Weiterqualifizierung nach DIN EN (Europäischer Gästeführerstandard).

Was kostet der Lehrgang?

Die Teilnahmegebühr beträgt 600 € und ist im Voraus zu entrichten. Hierin enthalten sind die Seminarunterlagen, Exkursions- und Prüfungskosten. Verpflegungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Wo erhält man weitere Informationen?

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hildegard Drolshagen-Stegmann
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
(DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach

Tel.: 0671 - 820 414

E-Mail:

hildegard.drolshagen-stegmann@dlr.rlp.de

Lehrgangsinhalte

1. Naturkundliche Grundlagen der Region

1.1. Naturräume

- Entstehungsgeschichte und Geologie
- Klima- und Vegetationsentwicklung
- Kulturbetonte Ökosysteme der Region

1.2. Grundlagen der Ökologie

- Struktur und Funktion von Ökosystemen
- Ausgewählte Pflanzenarten und ihre Lebensräume in der Region
- Ausgewählte Tierarten und ihre Lebensräume in der Region

2. Mensch - Kultur - Landschaft

2.1. Grundzüge der regionalen Geschichte

- Entwicklung der Kulturlandschaft
- Siedlungsformen und Gebäudetypen

2.2. Landnutzung, Land- und Forstwirtschaft

- Aspekte der Land- und Forstwirtschaft, Bewirtschaftungsformen
- Land- u. Forstwirtschaft im Spannungsfeld mit anderen Nutzungsansprüchen und gesellschaftlichen Anforderungen
- Nachhaltige Landnutzung im Sinne der Agenda 21

2.3. Entwicklung der regionalen Wirtschaft

- Handwerk und Industrie
- Handel, Verkehr und Dienstleistung
- Tourismus

2.4. Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

- Regionale und überregionale Leitbilder
- Vertragsnaturschutz und Kulturlandschaftsprogramme
- Landschaftspflege und Naturschutz vor Ort
- Nachhaltige Landschafts- und Regionalentwicklung
- Europäischer und internationaler Naturschutz: Natura 2000 etc.

2.5. Regionalkulturen

- Region in Literatur, Malerei und Volkskunst
- Regionales Brauchtum, Musik
- Heimat und regionale Identität

3. Kommunikation und Führungsdidaktik

3.1. Persönliche Kompetenzen

- Grundlagen der Kommunikation, Sprechtraining, Körpersprache
- Konfliktmanagement

3.2. Führungsdidaktik einschließlich Präsentationstechniken

- Grundzüge der Umwelt- und Erlebnispädagogik, Naturerfahrung
- Erarbeitung zugkräftiger Leitideen und Themenlinien
- Umgang mit Erwartungen und Bedürfnissen der Teilnehmer
- Frage- und Präsentationstechniken
- Besucherformation
- Verknüpfung der Inhalte mit der Lebenswelt der Teilnehmer
- Einsatz von Hilfsmitteln im Gelände
- Integration von Störungen und Überwindung von Barrieren
- Rolle/Selbstverständnis des/der Führenden in der Gruppe

4. Recht und Marketing

4.1. Grundzüge der Organisation und Rechtsgrundlagen des Naturschutzes

- Grundzüge des Naturschutzrechts, Schutzgebietskategorien
- Naturschutzfachliche Kartierungen und Landschaftsplanung

4.2. Betriebswirtschaftliche Fragen

- Kalkulation von Angeboten, Steuer- und Versicherungsfragen, Honorare
- Haftungsfragen bei Natur- und Landschaftsführungen
- Selbstorganisation und Netzwerk

4.3. Marktchancen für Natur- und Landschaftsführungen

- Anbieter und Partner in der Bildungsarbeit
- Entwicklung des Tourismusmarktes in der Region
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
z. H. Frau Dr. Drolshagen-Stegmann
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach
hildegard.drolshagen-stegmann@dlr.rlp.de

Bewerbung
Lehrgang „Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in Hunsrück“
(Bewerbungsschluss 20.06.2014)

Hiermit bewerbe ich mich für o. g. Lehrgang. Bei Teilnahmebestätigung durch die Lehrgangsleitung verpflichte ich mich zur Übernahme der Lehrgangskosten in Höhe von 600 €.

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Wohnort / Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Handy	
E-Mail	
Schulabschluss	
Ausbildung / Studium	
Ausgeübter Beruf	

Ort / Datum

Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Erfahrungsgemäß ist eine Auswahl nötig. Hierzu werden die folgenden Angaben und ggf. eine persönliche Vorstellung herangezogen.

Warum möchten Sie Gäste führen?	
Wo und zu welcher Thematik möchten Sie vorrangig Führungen anbieten?	
Über welche fachlichen Vorkenntnisse verfügen Sie? (z.B. in Naturschutz, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Geografie, Ökologie usw.)	
Über welche Erfahrungen im Umgang mit Gruppen verfügen Sie?	